

Begleitliste

Zur Lagerung schwachradioaktiver Abfälle im Salzbergwerk Asse in Remlingen
der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH - München

weiß - verbleibt bei der GSF

rot - erhält Abnehmer mit Ablieferungsdatum zurück

gelb - erhält der Abnehmer als Bestätigung nach Ablieferung

200 l Behälter				Beschreibung der Abfallstoffe			mittlere Aktivität C/ Behälter	Maximale Dosisleistung [mrem/h]	
Lfd. Nr.	Art *)	Abfall- kategorie **)	Dosis- leistungskategorie ***)	Art des radioaktiven Abfalls (z. B. Filter, Papier, verfestigter Fallschlamm)	Art der Behandlung (z. B. Bindemittel)	Nuklide (ersatzweise Angabe, ob Alpha-, Beta-, Gammastrahler)		an der Außenseite	in 1 m Abstand
3901	RE	B	1	Graphit- kugeln	in verlorenen Betonschirm- mungen einbe- toniert	Sc46, Co60, Cl14, Eu154, Ru155, Hf181, Sb124, Cs134	2,240	40	9
3902	RE	B	1	"	"	"	2,140	30	8
3903	RE	B	1	"	"	"	2,240	35	9
3904	RE	B	1	"	"	"	2,220	30	7
3905	RE	B	1	"	"	"	2,130	40	10
3906	RE	B	1	"	"	"	2,130	35	6
3907	RE	B	1	"	"	"	2,240	35	9
3908	RE	B	1	"	"	"	2,140	40	9
3909	RE	B	1	"	"	"	2,070	30	9
3910	RE	B	1	"	"	"	2,110	30	8

Hiernit wird erklärt:

1. Die -Bedingungen für die Lagerung schwachradioaktiver Abfälle im Salzbergwerk Asse der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH - München- sind eingehalten.

2. Die Beförderung erfolgt durch:

Bundesbahn

Strahlenschutzverantwortlicher

H. Kottenbach
Kottenbach

Anschrift des Ablieferers:

Kernforschungsanlage Jülich

GmbH, TD-DE

517 Jülich, Postfach 365

Telefon 02461 61 5288

Jülich, den 18.9.1973

K. Mallek
(Dr. K. Mallek)

Eventl. Rückfragen an Mallek
Sachbearbeiter

Gewünschter Ablieferungsdatum: 11.10.73

Abkürzungen:

- *1 BT = Blechtonnel
BB = Blechtonnel allseitig mit 5 cm Beton ausgekleidet
RS = Rollsickenfass
RB = Rollsickenfass allseitig mit 5 cm Beton ausgekleidet
RR = Rollreifenfass
RE = Rollreifenfass nach 2e der Bedingungen

**1 Einteilung in Abfallkategorie A, B, C nach Anlage A der Bedingungen

***1 Einteilung in Dosisleistungskategorie 1, 2, 3 nach Ziffer 3 der Bedingungen

Raum für Vermerke der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH - München

Der Ablieferung der oben beschriebenen schwachradioaktiven Abfallstoffe wird zugestimmt.

Die Abfallstoffe müssen am _____ ab _____ Uhr
an der Schächanlage Asse angeliefert werden.

Remlingen, den _____

Unterschrift

Die Übernahme der oben beschriebenen schwachradioaktiven Abfallstoffe am 9.10.73 wird bestätigt.

Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH
Betriebsabteilung für Tief Lagerung
3341 Remlingen bei Wolfenbüttel
Telefon 05336/455

Remlingen, den 10.10.73

Unterschrift

Begleitliste

Zur Lagerung schwachradioaktiver Abfälle im Salzbergwerk Asse in Remlingen
der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH - München

weiß - verbleibt bei der GSF
rot - erhält Abnehmer mit Ablieferungstermin zurück
gelb - erhält der Abnehmer als Bestätigung nach Ablieferung

200 l Behälter				Beschreibung der Abfallstoffe			mittlere Aktivität G/l Behälter	Maximale Dosisleistung (mrem/h)	
Lfd. Nr.	Art*)	Abfall- kategorie **)	Dosis- leistung- kategorie ***)	Art des radioaktiven Abfalls (z. B. Filter, Papier, verfestigte Fällschlamm)	Art der Behandlung (z. B. Bindemittel)	Nuklide (ersatzweise Angabe, ob Alpha-, Beta-, Gammastrahler)		an der Außenseite	in 1 m Abstand
38/01	RE	B	1	Graphit- kugeln	in verlorenen Betonabschir- mungen einbe- toniert	Sc ⁴⁶ , Co ⁶⁰ C ¹⁴ , Eu ¹⁵⁴ Ru ¹⁵⁵ , Hf ¹⁸¹ Sb ¹²⁴ , Cs ¹³⁴	2,080	35	3
38/02	RE	B	1	"	"	"	2,180	45	5
38/03	RE	B	1	"	"	"	2,200	35	4
38/04	RE	B	1	"	"	"	2,160	45	5
38/05	RE	B	1	"	"	"	2,200	35	4
38/06	RE	B	1	"	"	"	2,190	35	4
38/07	RE	B	1	"	"	"	2,240	50	6
38/08	RE	B	1	"	"	"	2,180	30	4
38/09	RE	B	1	"	"	"	2,060	40	4
38/10	RE	B	1	"	"	"	2,220	40	5

Hiermit wird erklärt:

- Die Bedingungen für die Lagerung schwachradioaktiver Abfälle im Salzbergwerk Asse der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH - München sind eingehalten.
- Die Beförderung erfolgt durch:

Bundesbahn

Strahlenschutzverantwortlicher:

(Hodenböck)

Anschrift des Ablieferers:

Kernforschungsanlage Jülich

GmbH, TD-DE

517 Jülich, Postfach 365

Telefon 02461 61 5288

Jülich, den 10.9.1973

i. A. Kippenhahn
Dr. Kattar
Rechtsverbindliche UnterschriftEventl. Rückfragen an: Mallek
Sachbearbeiter

Gewünschter Ablieferungstermin: 27.9.1973

Abkürzungen:

- *) BF = Blechtrommel
BB = Blechtrommel allseitig mit 5 cm Beton ausgekleidet
RB = Rollreifenfass
RR = Rollreifenschiff allseitig mit 5 cm Beton ausgekleidet
AR = Rollreifenfass
RE = Rollreifenschiff nach 2e der Bedingungen

**) Einteilung in Abfallkategorie A, B, C nach Anlage A der Bedingungen

***) Einteilung in Dosisleistungskategorie 1, 2, 3 nach Ziffer 3 der Bedingungen

Raum für Vermerke der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH - München

Der Ablieferung der oben beschriebenen schwachradioaktiven Abfallstoffe wird zugestimmt.

Die Abfallstoffe müssen am _____ ab _____ Uhr an der Schachthanlage Asse angeliefert werden.

Remlingen, den _____

Unterschrift

Die Übernahme der oben beschriebenen schwachradioaktiven Abfallstoffe am 25.9.73 wird bestätigt.

Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH
Betriebsabteilung für Tiefbohrung
3341 Remlingen bei Wolfenbüttel
Telefon 05395/455

Remlingen, den 25.9.73

Unterschrift

- weiß - verbleibt bei der GSF
 rot - erhält Abnehmer mit Ablieferungstermin zurück
 gelb - erhält der Abnehmer als Bestätigung nach Ablieferung

Begleitliste

zur Versuchseinlagerung mittelradioaktiver Abfälle im Salzbergwerk Asse in Remlingen
 der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH - München

IDN = 3

Abschirmbehälter			Anzahl d. Fässer im Behälter	Art d. radioakt. Abfalls (z. B. Metallteile, Verdampferkonzentrate)	Beschreibung des Abfallstoffes			mittlere Aktivität Ci/Faß	Maximale Dosisleistung (rem/h)	
Typ	Nr.	Wand- dicke in mm Fe			Art der Behandlung (z. B. Bindemittel)	Nuklide (ersatzweise Angabe ob Alpha- Beta- Gammastrahler)	Masse und Art der Kernbrennstoffe		an der Außenseite d. Behälters	an der Außenseite der Fässer
E1	01	130	1	AVR-BE-	Beton	U, Th, Sp, 1)	0,193 kg	220	0,2	120
						2)	8,10 g			
						3)	2,59 g			
						4)	2,98 g			
Faß-Nr. DE-E 20 116										
							71 % + 76 % aus USA			
						1= Th-232	0,059 kg + 0,134 kg			
						2= U-235	1,07 g + 7,03 g			
						3= U-238	0,85 g + 1,74 g			
						4= U-233	1,02 g + 1,96 g			

Hiermit wird erklärt:

- Die »Vorläufigen Bedingungen für die Versuchseinlagerung mittelradioaktiver Abfallstoffe im Salzbergwerk Asse« sind eingehalten.
- Die Beförderung erfolgt durch:

Bundesbahn
 Strahlenschutzverantwortlicher:
G. Rodenbäck
 (Rodenbäck)
 Unterschrift

Anschrift des Ablieferers:

Kernforschungsanlage Jülich
 GmbH, TD-DE/KT2
 517 Jülich, Postfach 1913

Telefon: 02461 61 5288

Jülich den 23.11.76

Stipanits
 (Angebot)
 Rechtsverbindliche Unterschrift

Eventl. Rückfragen an: Dr. Stipanits
 Sachbearbeiter

Gewünschter Ablieferungstermin: 1.12.76

Besondere Hinweise:

Raum für Vermerke der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH - München

Der Ablieferung der oben beschriebenen mittelradioaktiven Abfallstoffe wird zugestimmt.

Die Behälter müssen am _____ ab _____ Uhr
 an der Schachanlage Asse angeliefert werden.

Remlingen, den _____

Unterschrift

Die Übernahme der oben beschriebenen mittelradioaktiven Abfallstoffe am 1.12.76 wird bestätigt.

Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH
 Betriebsabteilung für Tieflagerung
 3341 Remlingen bei Wolfenbüttel
 Telefon 05335 7459

Remlingen, den 1.12.76

Unterschrift

